



Willkommen zum Fachforum 2: Bewegt bleiben in der Kommune

Moderation: Béatrice Frank, Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Bewegt bleiben: vielfältige Settings, vielfältige Handlungsmöglichkeiten...

- Berufsschulen/ Bildungsstätten
- Universitäten/ Hochschulen
- Betriebliche Lebenswelt/ Arbeitsplatz
- Einrichtungen der Gesundheitsversorgung (Arztpraxen, Krankenhäuser, Kliniken, etc.)
- Öffentlicher Raum (Grün- und Blaflächen, Straßen, Verkehrsnetzwerke, Sport-/Freizeitanlagen, etc.)
- Sportvereine/ private Sportanbieter
- Sonstige



Bewegt bleiben: vielfältige Settings, vielfältige Handlungsmöglichkeiten...

- Berufsschulen/ Bildungsstätten
- Universitäten/ Hochschulen
- **Betriebliche Lebenswelt/ Arbeitsplatz**
- Einrichtungen der Gesundheitsversorgung (Arztpraxen, Krankenhäuser, Kliniken, etc.)
- **Öffentlicher Raum** (Grün- und Blaflächen, Straßen, Verkehrsnetzwerke, Sport-/Freizeitanlagen, etc.)
- **Sportvereine/** private Sportanbieter
- Sonstige



Inhalte

- **Sport im Park** – Marco Mattes, Isb h und Birgit Wiechmann, Stadt Korbach
- **Nahmobilität in Hessen – einfach machen!** – Stefan Burger, Hessisches Verkehrsministerium / Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) und Jörg Peters, Landkreis Hersfeld-Rotenburg
- **Bewegungsfreundliche Stadtteilgestaltung gemeinsam mit Städtebauförderprogrammen in Hessen**– Mirjam Roth, LAG Soziale Brennpunkte e. V.



Sport im Park

Projekt zur Kooperations- & Verknüpfungsarbeit
von Kommunen und organisiertem Sport

Marco Mattes,

Landessportbund Hessen e.V.



Projektziel(e)

- Menschen regional bewegen
- Nachhaltig & regelmäßig bewegen
- Kooperation und Vernetzung
(Kommune & organisierter Sport)



Projekt-/ Maßnahmenbeschreibung



Sportkreise:

- Bewegungsangebote organisieren (Vereine + Themen)
- Angebote über die Vereine planen & durchführen
- Kommunikation

Gegenseitige Abstimmung



Gegenseitiges Profitieren

Kommune/ Stadt:

- Genehmigungen für Grünflächennutzung erteilen
- Bewerbung der Angebote
- *(ggf. weitere Angebote – Beispiel Korbach)*

Zielgruppe und Ansprache



„Nichtbeweger*innen“ jeglichen Alters & Geschlechts

Erwartung = Erwachsene & Ältere

Wochenblätter, Mundpropaganda, Kommunales Netzwerk

© pixabay

Vorteile - Netzwerk und Zusammenarbeit

Werbeplattform für Vereine & Sport

Gewinnung neue Mitglieder

Alternative zu Hallen & Kostenübernahme



Gute Gelegenheit, dem kommunalen Auftrag zur Gesundheitsberatung nachzukommen

Außendarstellung der Kommune

Geringer Mehraufwand durch Kooperation mit dem organisierten Sport

Herausforderungen & Gelingensbedingungen



- Akquise Teilnehmer*innen
- Alternativen bei schlechten Witterungen
- Erster Schritt hin zur Initiative, Anstoßproblematik
- Nachhaltigkeit nach der Initiative



- Abstimmung und Kommunikation
- Mehrere Standorte/ diverse Angebote
- Regelmäßigkeit/ Konstanz
- Differenzierte Zielgruppenansprache
- Politische Verknüpfung (BgM, OB, etc.)



© pixabay

Fördermöglichkeiten/ Finanzierung

2023 Förderung über das Förderprogramm
„Präventionssport“ des Isb h

2024 Folgeantrag gestellt, mit Bewilligung
erneute Förderung möglich

Isb h - Förderungen **NUR** an die Mitglieds-
organisationen möglich (Sportkreise &
Vereine)

Kommunale Fördermöglichkeiten eruieren



Aufwand Kommune & Projektzeitraum 2024

- Absprachen mit dem Sportkreis
- Kommunikation, Bewerbung der Angebote
- ggf. weitere Angebote (überext. Anbieter)

- Sportkreis & Isb h anfragen (*siehe Folie Kontakt*)
- Eigene Mittel verlängern Angebotsperiode
- „Sport im Park“ ohne org. Sport nicht zu empfehlen (u.a. Kostenfrage)





© Isb h



© Isb h



© Isb h

Highlights aus „Sport im Park 2023“

#SPORT
VEREINT
UNS



© lsb h

Team Gesundheit

(lsb h- GB Sportentwicklung)



Evi Lindner

(Referentin – Sport & Gesundheit)

☎ 069 6789 - 182

✉ elindner@lsbh.de



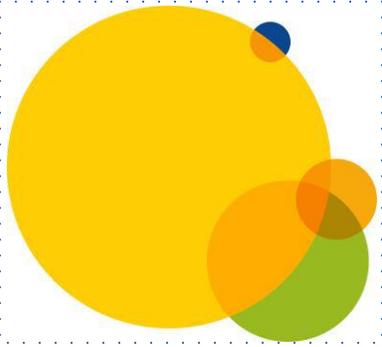
Marco Mattes

(Referent – Sport & Gesundheit)

☎ 069 6789 - 279

✉ mmattes@lsbh.de

 www.landessportbund-hessen.de



Bewegt bleiben in der Kommune Sport im Stadtpark Korbach





Beginn des Programms



- November 2021:
Politischer Antrag in der Stadtverordnetenversammlung
 - Vorbereitung kostenloses wöchentliches Sportangebot im Stadtpark in den Monaten April bis Oktober 2022
- Haushalts-Ansatz 2022: 2.500,00 €





Vorbereitungen

- Anfrage bei Physiotherapiepraxen und Fitnessstudios
- Positive Rückmeldung nur vom „Sportzentrum“ des TSV Korbach
- Zusätzliche Anfragen von privaten Anbietern

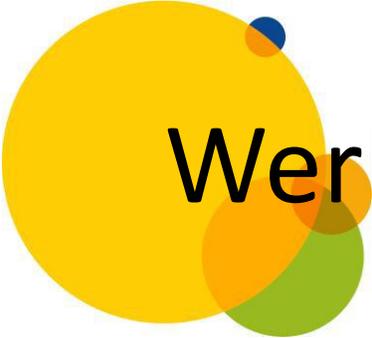




Erste Planungen Programm 2022

- Yoga
 - Yoga für einen gesunden Rücken
 - Sanftes Yoga mit Entspannung und Meditation (einmaliger Termin)
 - Wöchentlich wechselnde Themen, eine Lehrerin
- Family-Bootcamp – Ganzkörpertraining für die ganze Familie
- HIIT (hochintensives Intervalltraining)



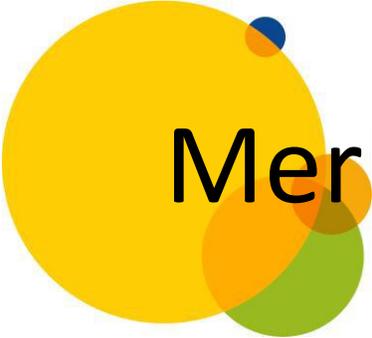


Werbung für das Programm



- Örtliche Presse:
 - Waldeckische Landeszeitung, Eder-Diemel-Tipp, Korbacher Bote
- HIT Radio FFH
- Internet, Socialmedia
- Start des Programmes ab 4. Mai 2022





Merkmale von „Sport im Stadtpark“

- kostenlos
- unkompliziert
- unverbindlich
- ohne vorherige Anmeldung (Ausnahme Family Bootcamp)
- Einstieg in die Kurse jederzeit möglich
- unter freiem Himmel
- ohne Vereinsbindung





Zusammenarbeit mit Landkreis Waldeck-Frankenberg und LSB Hessen



- Nach Start des Angebotes im Stadtpark: Anfrage zur Teilnahme an Parksport-Aktion „Komm aus dem Quark – treib Sport im Park!“
- niedrighschwelliges Angebot, auch „Nichtbeweger*innen“ vor Ort erreichen, Zugang zum Vereinssport schaffen
- keine Konkurrenz zum städt. Programm, kann integriert werden



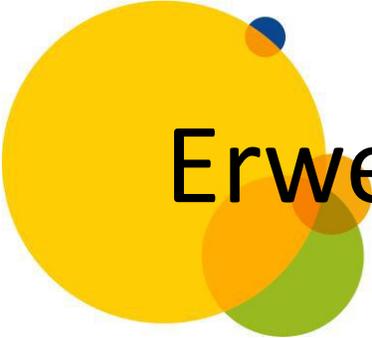


Zusammenarbeit mit Landkreis Waldeck-Frankenberg und LSB Hessen



- Sportkreis übernahm Anschreiben aller Korbacher Vereine
 - Suche nach Übungsleitern für Parksport-Angebote
 - Bezahlung direkt über LSB Hessen
 - Outdoor-Materialpaket mit Sport- und Spielgeräten im Wert von 500 Euro für die ersten fünf Vereine
- Einzige Rückmeldung: TSV-Sportzentrum





Erweiterung ursprüngliches Programm

- Weitere Anfragen von privaten Übungsleitern
- Aufnahme zusätzlicher, privater Kurse
 - Yoga - wöchentlich wechselnde Themen sowie Lehrerinnen und Lehrer, Kurs über 20 Wochen
(Organisation unter Federführung einer Yogalehrerin in direkter Absprache mit ihren Kolleginnen und Kollegen)
- Aufnahme zusätzlicher Vereins-Angebote
 - Ganzkörpertraining durch TSV-Sportzentrum und Verlängerung HIIT





Rückmeldungen zum Programm

- Seit Beginn durchweg positive Rückmeldungen
- Teilnehmerzahlen bei den Kursen unterschiedlich groß
 - z. B. Yoga: sehr gemischte, aber aktive Gruppe, schon beim Start ca. 20 - 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auch bei den nachfolgenden Kursen
- Verbesserung:
 - teilweise nutzen die Lehrer Headsets (war in Verwaltung vorhanden)



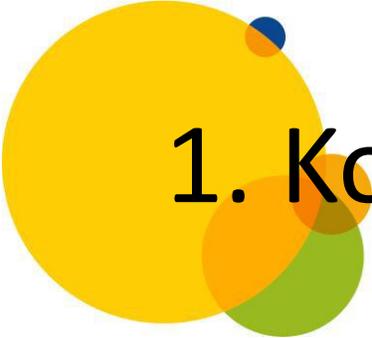


Nach Ablauf des Programmes 2022



- Mehrfache Anfragen nach einer Weiterführung im Jahr 2023
- Weitere Angebote für neue Kurse wurden an Verwaltung herangetragen
- Auch TSV-Sportzentrum meldete sich für weitere Kurse im Jahr 2023





1. Korbacher Yogatag 04.09.2022



- Nachwirkung von „Sport im Stadtpark“
- Verschiedene Kurse zu unterschiedlichen Themen von 9.00 – 17.00 Uhr
- keine Anmeldung erforderlich, kostenlos für die Teilnehmer
- Organisation durch Yogalehrerinnen und Lehrer
- Bewerbung durch Stadt Korbach (Presse-Info, Online)
- Landkreis Waldeck-Frankenberg unterstützt durch kostenlose Halle



1. Korbacher Yogatag 04.09.2022



Foto: Heike Saure





Vorbereitung „Sport im Stadtpark 2023“



- Haushaltsmittel für 2023 wurden wieder genehmigt: Erhöhung auf 3.000,00 Euro
- Landkreis und Sportkreis Waldeck-Frankenberg sowie LSB Hessen unterstützen wieder Vereinsangebote
- Sammlung der Angebote, Planung von Wochentagen und Uhrzeiten



Angebotene Kurse im Jahr 2023



Montag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
<p>10.15 – 11.15 Uhr Ganzkörpertraining wöchentlich, 8 x, Start 08.05. – 03.07.2023 verlängert um 8 x vom 10.07. – 28.08.2023</p>	<p>11.00 – 12.00 Uhr Yoga wöchentlich, Start 17.05. – 13.09.2023</p>			<p>11.00 – 12.00 Uhr Bauch, Beine, Po wöchentlich, 8 x, Start 03.06 – 22.07.2023,</p>
<p>16.30 – 17.30 Uhr Familien-Fitness alle 2 Wochen, Start 08.05. – 25.09.2023</p>	<p>19.00 – 20.00 Uhr Yoga (wechselnde Lehrer), wöchentlich, Start 10.05. – 20.09.2023</p>	<p>18.00 – 19.15 Uhr Mobility Training wöchentlich ab 25.05. – 20.07.2023</p>	<p>18.00 – 19.00 Uhr HIIT, wöchentlich, Start 05.05. – 23.06.2023, weitere 8 x vom 07.07. - 25.08.2023</p>	

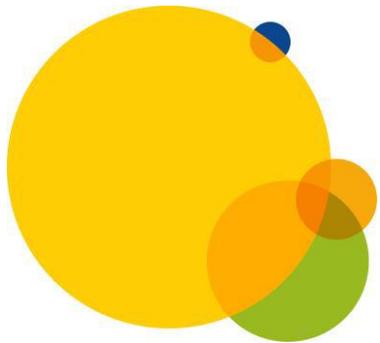




Foto: Julia Backhaus



Foto: Julia Backhaus



Foto: Julia Backhaus



Foto: Nikita Gaan



Foto: Emilie Bienek



Kosten für „Sport im Stadtpark“

- Unterschiedliche Preise der Übungsleiter je Übungseinheit
- Je nach Qualifikation und Angebot zwischen 45,00 Euro und 150,00 Euro je Stunde
- Abrechnung der „Vereins-Kurse“ direkt mit LSB

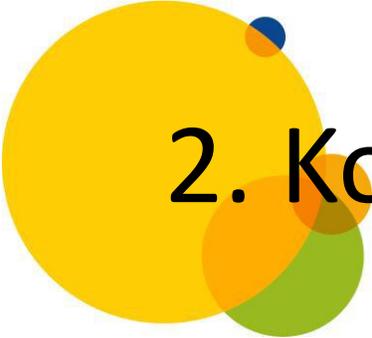




Rückmeldungen zum Programm

- wird sehr gut angenommen
- große Altersspanne der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- bei Yoga wird zum Teil anderer Ort gewünscht
- ausdrücklicher Wunsch sowohl von Teilnehmern als auch von Trainern nach Weiterführung des Angebotes





2. Korbacher Yogatag 24.09.2023



- wird auch im Jahr 2023 wieder von den Yogalehrerinnen und -lehrern organisiert
- Angebot wird im Vergleich zum letzten Jahr noch erweitert um Angebote für Kinder, Jugendliche und Schwangere





Unterschied in den Jahren 2022 und 2023



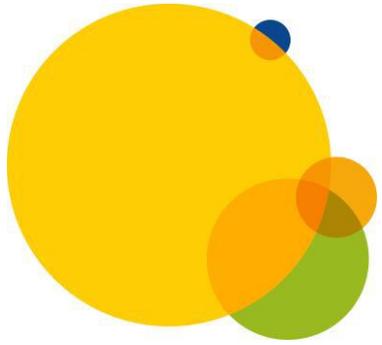
- Im ersten Jahr des Projektes deutlich mehr Verwaltungsaufwand (Vorbereitung, Angebote finden)
- Kontakte zu Anbietern mussten neu geknüpft werden
- Werbung wurde im zweiten Jahr früher geschaltet
- Bevölkerung kannte das Projekt schon = Mehr Teilnehmer





Fazit zu „Sport im Stadtpark“

- in Korbach ein gelungenes Programm
 - viele Korbacherinnen und Korbacher nutzen das kostenlose Schnupperangebot
 - Teilnehmer auch aus den umliegenden Gemeinden
 - unkompliziertes Angebot, verpflichtet die Teilnehmer zu nichts
 - Übungsleiter sind **alle** mit viel Freude und Engagement dabei, freuen sich schon auf's nächste Jahr
 - Mitgliederzuwachs – sowohl für TSV Korbach als auch für Sportzentrum bestätigt
- 



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kreis- und Hansestadt Korbach | Birgit Wiechmann | Soziales, Kultur und Sport | birgit.wiechmann@korbach.de



HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



Nahmobilität in Hessen – einfach machen!

Fachtagung: Chancen kommunaler Bewegungsförderung in Hessen - ressortübergreifend & intersektoral
am 25. September 2023





Gute Gründe für Fuß- und Radverkehr



, aber auch Herausforderungen

- Vielzahl der Akteure und Themen
- Unklare Regularien und Handlungsrahmen
- Umsetzungsproblem
- Ressourcen
- Förderung und Finanzierung
- Politischer Wille



Unsere Arbeitsgrundlage: Nahmobilitätsstrategie für Hessen



Dreiklang unserer Arbeit

- Strategie
- Fachliche Unterstützung und Erfahrungsaustausch
- Finanzielle Förderung

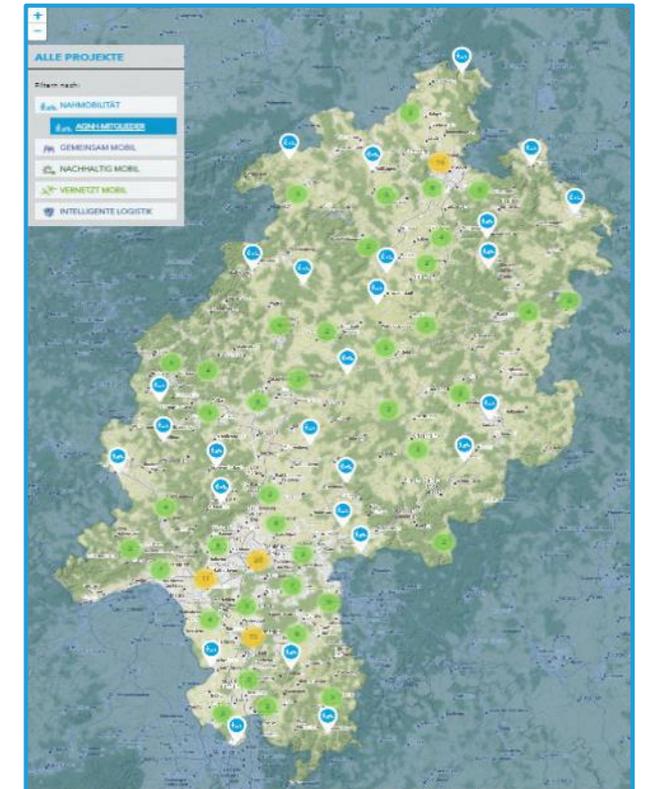


Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen – Plattform und landesweites Netzwerk

Mitglied sind:

- 127 Städte,
- 103 Gemeinde,
- 21 Landkreise und
- 68 Organisationen (u.a.: Verkehrsverbünde, ADAC, ADFC, VCD, Fuss e.V., ZRK sowie Universitäten und Planungsbüros)

Ziel: Gemeinsame Unterstützung der Kommunen bei der Stärkung des Fuß- und Radverkehrs

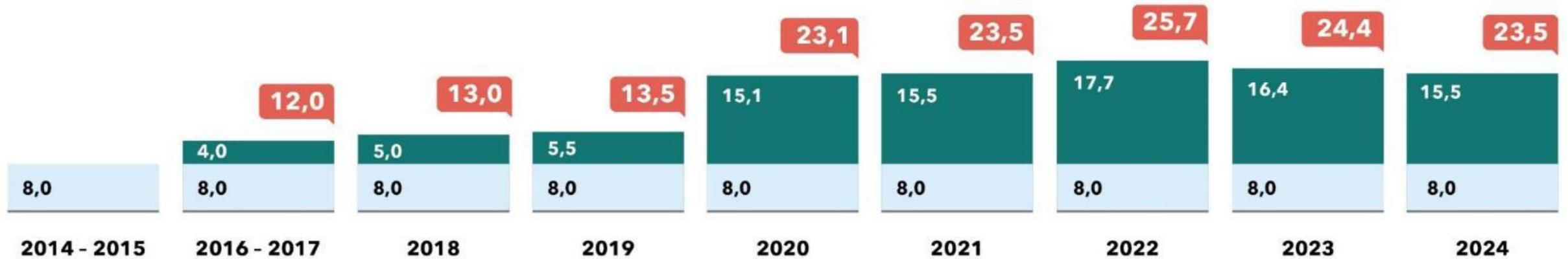




Finanzielle Förderung in Hessen

Fördermittel

in Mio. Euro, pro Jahr



Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz /
seit 2018 Mobilitätsfördergesetz

Nahmobilitätsrichtlinie

Gesamt

<https://wirtschaft.hessen.de/presse/al-wazir-millionen-fuer-bessere-rad-und-fusswege>



Förderprogramme in Hessen

Nahmobilitätsrichtlinie	Mobilitätsfördergesetz
Gilt seit 2017 / Neufassung seit 12.09.2022 gültig	April 2021: Richtlinie und Durchführungserlass zum Mobilitätsfördergesetz sind in Kraft getreten
Erstmals Förderung von Planung (ca. 20 % der Gesamtausgaben), Konzepten, Machbarkeitsstudien und Öffentlichkeitsarbeit	Vereinfachung: Förderbedingungen möglichst wie in der Nahmobilitätsrichtlinie
Niedrige Bagatellgrenze für kleine Projekte (20.000 Euro)	Bagatellgrenze liegt bei 50.000 Euro
Förderung: in der Regel bei 70 % der förderfähigen Ausgaben Für Projekte mit „besonderer überkommunaler verkehrlicher Bedeutung“: Aufschlag von 10 Prozentpunkten	
Fördervolumen: 15,5 Mio. Euro pro Jahr + Grundlage für die Bundesförderung Stadt und Land (+ 44 Mio. Euro 2021-23)	Fördervolumen: ca. 8 Mio. Euro



Förderprogramme in Hessen

Nahmobilitätsrichtlinie	Mobilitätsfördergesetz
Investive Maßnahmen, Planungen und Konzepte (wie z.B. Radverkehrskonzepte), Öffentlichkeitsarbeit	Investive Maßnahmen für die Mobilität zu Fuß und mit dem Fahrrad (auch Pedelecs) sowie Fahrradverleihstationen
Insbesondere geeignet für kleinere Projekte, wie z.B. Fahrradabstellanlagen	Insbesondere geeignet für größere Projekte, die mittelfristig umgesetzt werden
Beachtung der Qualitätsstandards und Musterlösungen sowie weiterer Leitfäden des Landes Hessen	
Förderrichtlinien und Durchführungserlasse unter: https://www.nahmobil-hessen.de/foerderung/foerdermittel-hessen/	

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



Aktuelle Angebote und Aktivitäten der AGNH

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation – Angebote für Kommunen

- Finanzielle Förderung von Werbemitteln
- Finanzielle Förderung von Veranstaltungen
- Posteraustellung, Fotowand und „Memory“
- Leitfäden, Vorlagen, Fotos und Videos



www.nahmobil-hessen.de/oeffentlichkeitsarbeit

SCHNÜRSENKEL

- Schwänkele weiß, 120 cm lang, 1 cm breit, Siebdruckmotiv
- Die Schwänkele sind paarweise in einem sogenannten Polybag hygienisch verpackt. Die Verpackung beinhaltet neben der transparenten Kunststoffhülle einen Papiereinleger.
- Das Kommunologo erscheint auf der Vorderseite des Einlegers im Format 74x133mm (hier beispielhaft: Wiesbaden); Rückseite: Textauszug „Läuft bei dir?“ aus Notzbach

RÜCKSACK MIT SCHLAUFENZUG

- Rucksacktasche aus Baumwollkanvas, Größe: 50x70cm mit originellem Schlaufenzug
- Individualisierung durch eingedruckte Kommunennamen auf der Taschenrückseite, Rückseite: nahmobile Piktogramme im All-Over-Druck

GUT ZU FUSS: NAHMOBILE SOCKEN

- Läuft! Socken im hessischen Nahmobilitätsdesign
- Individualisierung: Eingedruckter Kommunennamen, Schriftzug, Kommunologo zusätzlich auf dem
- 80% Baumwolle; 15% Polyamid und 5% Elastan
- Zur Auswahl stehen die Kommune zwei Größen: 40 und 40 - 46) sowie zwei Farben (Grundfarbe Grundfarbe weiß)
- Die Socken sind paarweise in einer kompostierbaren Hülle aus Kartoffelstärke verpackt.

EINKAUFSWAGENLÖSER

NSCHIRM

Nahmobilität Hessen
Kommune kann ihn
bringen aus
seiner Griff aus
ng und Schließung.

MULTIFUNKTIONSBAND

- Vollständig bedrucktes Schlauchband: vielfältig einsetzbar, leicht und atmungsaktiv, viele Trägerarten
- Individualisierung: Eingedruckter Kommunennamen als Schriftzug (hier beispielhaft abgebildet: Wiesbaden) – Druckansicht zeigt Vorder- und Rückseite des Schlauchbands in ausgelegtem Zustand; Abbildung unbedruckt zur Veranschaulichung der Trageansicht
- Jeder Schlauchschal ist mit einem sogenannten Polybag hygienisch verpackt. Die Verpackung beinhaltet neben der transparenten Kunststoffhülle einen Papiereinleger. Das Kommunologo erscheint auf der Vorderseite des Einlegers (hier beispielhaft: Wiesbaden)

SATTELSCHUTZ

- Gemeinschaftsbranding: Markendesign Nahmobilität Hessen und Aufdruck des Kommunologos
- Material: Polyester, Maße: 23 x 25 x 7 cm

MONSTA

chur
Spinne,
ohne (5 x 1 cm)
in mit jeweiligem

AKTIONSET

Gut aufgestellt: Das Material ohne eigene Messeausstattung und anderen Veranstaltungen sind geringem Aufbauauftritt.

Das Set beinhaltet:

- 1 Rollup: 8,85 x H 215 cm (RadfahrerIn und Skatebo) im Kopfbereich durch Kor für Wiesbaden)
- 1 Biotrottsch-Husse: Für 70 cm, PVC-Verstärkung in waschbar bei 30 Grad im trockengeeignet
- Postkartenset Nahmobilität (ohne Individualisierung)
- 5 Postkartensender: Mot



Erfahrungsaustausch Akademie Nahmobilität

Aktuelle Themen:

- Öffentlichkeitsarbeit am 26.09.23  Mini Kampagnen
- Bürgerbeteiligung
- Barrierefreiheit
- Schulisches Mobilitätsmanagement
- Online-Seminare als Video abrufbar!



© HMWEVW – Salome Roessler / lensandlight



www.nahmobil-hessen.de/unterstuetzung/akademie



Bike+Business

Landesinitiative zur betrieblichen Radverkehrsförderung

- Initiative des Landes Hessen zur betrieblichen Radverkehrsförderung
- gratis und auf die betrieblichen Bedürfnisse zugeschnitten – Fokus auf privatwirtschaftliche Unternehmen
- Gratis Pedelec Testflotte
- Gratis Fahrradfit Beratung für Unternehmen
- Gratis Zertifizierung Fahrradfreundlicher Arbeitgeber
- Bike+Business Award für besonderes Engagement



www.bikeandbusiness.de





Weitere Leitfäden

- Nahmobilitätscheck
- Wegweisende Beschilderung
- Radabstellanlagen
- Potenziale / Korridore für Radschnellverbindungen
- Nutzen-Kosten-Rechnung
- Rad-Hauptnetz Hessen
- **Neu:** Fußverkehr



<https://www.nahmobil-hessen.de/unterstuetzung/>



Dauerzählstellen für den Radverkehr

- Insgesamt 270 Zählstellen hessenweit
- davon liegt rund die Hälfte in der Verantwortung von Bund und Land – vertreten durch Hessen Mobil – und die andere Hälfte in der Verantwortung von Kreisen, Städten und Gemeinden.



www.raddaten-hessen.de

- Zusätzliche Zählstellen in Vorbereitung; Abfrage der Kommunen im Sommer 2023 erfolgt

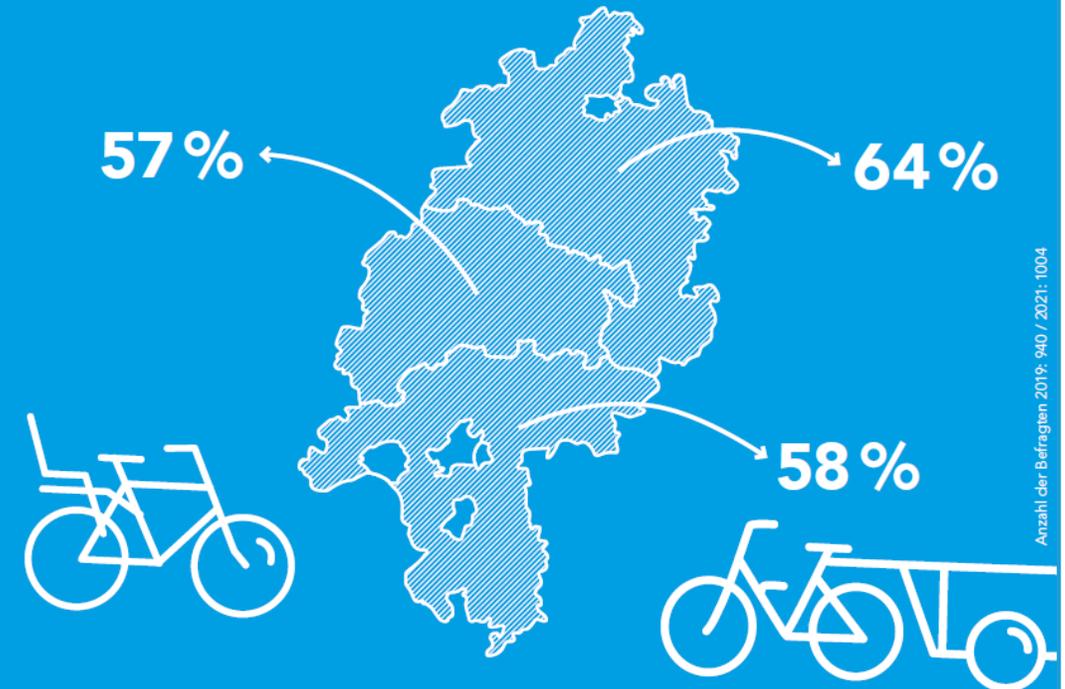


Fahrrad Monitor Hessen

- Repräsentative Umfrage zum Radverkehr in Hessen
- Befragung 2019, 2021 und 2023
- Auswertung für Regierungsbezirke und die kreisfreien Städte in Hessen
- Bildet das subjektive Stimmungsbild der Radfahrenden in den Region ab
- Alle Informationen unter www.nahmobil-hessen.de/fahrradmonitor22/

Fahrradfreundlich

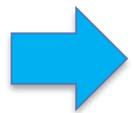
Die Kommunalpolitik in den **Regierungsbezirken Kassel, Gießen und Darmstadt** wird grundsätzlich als fahrradfreundlich eingestuft.



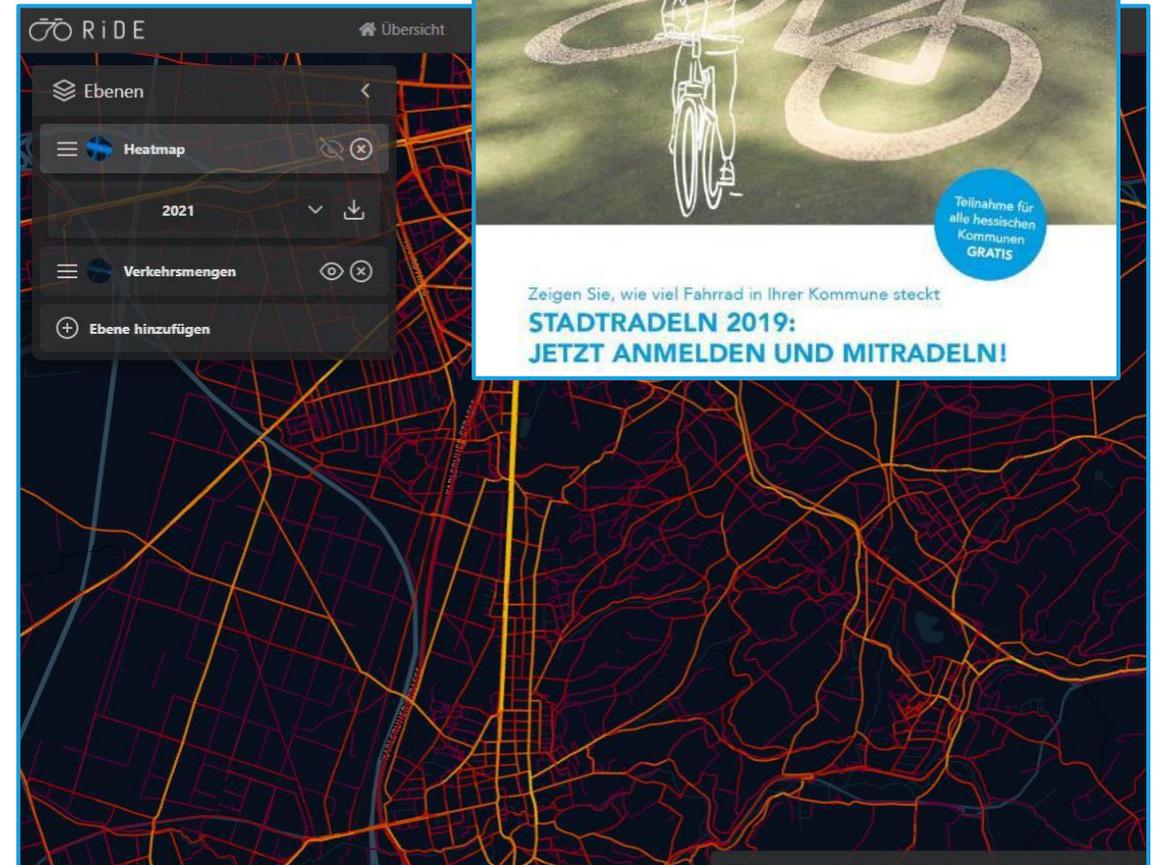


STADTRADELN

- Teilnahme zwischen 1. Mai und 30. September
- Teilnahme für alle Kommunen in Hessen gratis
- kein Förderantrag notwendig – einfach anmelden
- Schulradeln – als Wettbewerb für Schulen
- Radverkehrsdaten für die teilnehmenden Kommunen
www.radverkehr-in-deutschland.de



www.stadtradeln.de



The image shows a screenshot of the 'RIDE' app interface. The top bar displays 'RIDE' and 'Übersicht'. Below it, a menu titled 'Ebenen' (Layers) is open, showing options for 'Heatmap' (set to '2021'), 'Verkehrsmengen' (Traffic Volumes), and 'Ebene hinzufügen' (Add Layer). The background is a heatmap of a city street network, with colors ranging from dark red to yellow, indicating different levels of bicycle traffic density.

Overlaid on the right side of the screenshot is a promotional poster for 'STADTRADELN 2019'. The poster features a stylized white bicycle silhouette on a green background. Text on the poster includes:

- Logo: NAH MOBILITÄT MOBILES HESSEN 2030
- Circle: Teilnahme für alle hessischen Kommunen GRATIS
- Main text: Zeigen Sie, wie viel Fahrrad in Ihrer Kommune steckt. **STADTRADELN 2019: JETZT ANMELDEN UND MITRADELN!**

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



agnh@wirtschaft.hessen.de

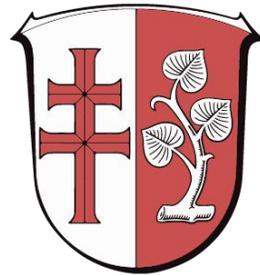
0611 815 2390

www.nahmobil-hessen.de

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



LANDKREIS
HERSFELD-ROTENBURG

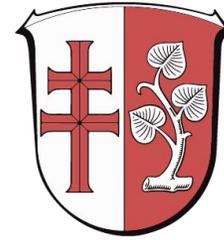


STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



SCHULRADELN
cycle 4 future

HMWEVW



STADTRADELN & SCHULRADELN

- 20 Städte und Gemeinden im Landkreis
- Seit 2022 gemeinsames STADT- und SCHULRADELN
- Organisation, Planung & Abstimmung
Tourismus, Klimaschutzmanagement, Pressestelle
 - Betreuung der Radelnden
 - Pressearbeit
 - Unterstützung bei Werbung / Marketing
 - Planung Auftakt Radtour, Touren, Siegerehrung
 - aktive Ansprache von Multiplikatoren und Institutionen
 - Auslobung Wettbewerb für Schulen
 - Ansprechpartner für alles Sonstige



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



SCHULRADELN
cycle 4 future

STADTRADELN & SCHULRADELN | Marketing

 STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima 15. Mai - 4. Juni 2022	 STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima 15. Mai - 4. Juni 2022	 STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima 15. Mai - 4. Juni 2022	 STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima 15. Mai - 4. Juni 2022	 STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima 15. Mai - 4. Juni 2022	 STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima 15. Mai - 4. Juni 2022
 Alheim ist mit dabei	 Bebra ist mit dabei	 Kirchheim ist mit dabei	 Hohenroda ist mit dabei	 Nentershausen ist mit dabei	 Breitenbach a. Herzberg ist mit dabei
Jetzt anmelden und mitradeln! www.stadtradeln.de/alheim					
					
 50 JAHRE LANDKREIS HERSFELD-ROTENBURG	 Klima-Bündnis	 50 JAHRE LANDKREIS HERSFELD-ROTENBURG	 Klima-Bündnis	 50 JAHRE LANDKREIS HERSFELD-ROTENBURG	 Klima-Bündnis
 STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima 15. Mai - 4. Juni 2022	 STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima 15. Mai - 4. Juni 2022	 STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima 15. Mai - 4. Juni 2022	 STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima 15. Mai - 4. Juni 2022	 STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima 15. Mai - 4. Juni 2022	 STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima 15. Mai - 4. Juni 2022
 Haunetal ist mit dabei	 Wildeck ist mit dabei	 Niederaula ist mit dabei	 Rotenburg a.d. Fulda ist mit dabei	 Bad Hersfeld ist mit dabei	 Heringen ist mit dabei
Jetzt anmelden und mitradeln! www.stadtradeln.de/haunetal					
					
 50 JAHRE LANDKREIS HERSFELD-ROTENBURG	 Klima-Bündnis	 50 JAHRE LANDKREIS HERSFELD-ROTENBURG	 Klima-Bündnis	 50 JAHRE LANDKREIS HERSFELD-ROTENBURG	 Klima-Bündnis
 STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima 15. Mai - 4. Juni 2022	 STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima 15. Mai - 4. Juni 2022	 STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima 15. Mai - 4. Juni 2022	 STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima 15. Mai - 4. Juni 2022	 STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima 15. Mai - 4. Juni 2022	 STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima 15. Mai - 4. Juni 2022
 Neuenstein ist mit dabei	 Ludwigsau ist mit dabei	 Friedewald ist mit dabei	 Philippsthal ist mit dabei	 Hauneck ist mit dabei	 Schenklengsfeld ist mit dabei
Jetzt anmelden und mitradeln! www.stadtradeln.de/neuenstein					
					
 50 JAHRE LANDKREIS HERSFELD-ROTENBURG	 Klima-Bündnis	 50 JAHRE LANDKREIS HERSFELD-ROTENBURG	 Klima-Bündnis	 50 JAHRE LANDKREIS HERSFELD-ROTENBURG	 Klima-Bündnis

STADTRADELN | Marketing | Social Media Vorlagen

 **STADTRADELN**
Radeln für ein gutes Klima
15. Mai - 4. Juni 2022

 **Nentershausen
ist mit dabei**

Jetzt anmelden und mitradeln!
www.stadtradeln.de/nentershausen



 **STADTRADELN**
Radeln für ein gutes Klima
15. Mai - 4. Juni 2022

 **Rotenburg a.d. Fulda
ist mit dabei**

Jetzt anmelden und mitradeln!
www.stadtradeln.de/rotenburg



STADTRADELN | Marketing | Plakate

 **STADTRADELN**
Radeln für ein gutes Klima
15. Mai - 4. Juni 2022



**Heringen
ist mit dabei**

Jetzt anmelden und mitradeln!
www.stadtradeln.de/heringen



 **STADTRADELN**
Radeln für ein gutes Klima
15. Mai - 4. Juni 2022



**Cornberg
ist mit dabei**

Jetzt anmelden und mitradeln!
www.stadtradeln.de/cornberg



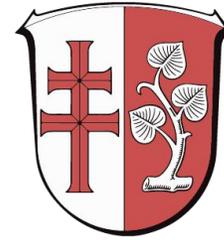
 **STADTRADELN**
Radeln für ein gutes Klima
15. Mai - 4. Juni 2022



**Philippsthal
ist mit dabei**

Jetzt anmelden und mitradeln!
www.stadtradeln.de/philippsthal





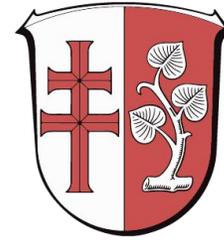
STADTRADELN & SCHULRADELN

Aktionszeitraum 2023

- 1.191 aktive Radelnde
- 88 Teams
- 42% Frauen | 58% Männer
- 244.495 km
- 14.498 Fahrten (12 Fahrten je TN)
- 40t CO₂ Vermeidung



HMWEVW



STADTRADELN & SCHULRADELN

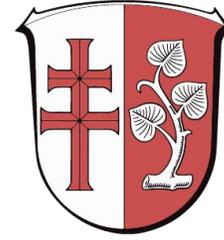
Ohne Netzwerk-Partner, Vorbilder und Motivatoren geht es nicht

- Städte & Gemeinden → Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
- Landrat und Erster Kreisbeigeordneter radeln mit
- starkes, eigenes Team Kreisverwaltung
- “...rein ein in die lokalen WhatsApp-Gruppen.”
- Vereine und Verbände (ADFC, Radvereine)
- Kammern (IHK, Kreishandwerkerschaft) & Wirtschaftsförderung → Unternehmen
- Presse

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



LANDKREIS
HERSFELD-ROTENBURG

STADTRADELN & SCHULRADELN



Aktionszeitraum 2023

2. - 22. Juni

Fokus:

Unternehmen & Schulen

Ansprechpartner

Jörg Peters | j.peters@hef-rof.de

06621 - 87-9119

HMWEVW

Inhalte

- **Sport im Park** – Marco Mattes, Isb h und Birgit Wiechmann, Stadt Korbach
- **Nahmobilität in Hessen – einfach machen!** – Stefan Burger, Hessisches Verkehrsministerium / Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) und Jörg Peters, Landkreis Hersfeld-Rotenburg
- **Bewegungsfreundliche Stadtteilgestaltung gemeinsam mit Städtebauförderprogrammen in Hessen**– Mirjam Roth, LAG Soziale Brennpunkte e. V.

Bewegungsfreundliche Stadtteilgestaltung gemeinsam mit Städtebauförderprogrammen in Hessen

Mirjam Roth

Referentin für soziale Stadtteilentwicklung und Gemeinwesenarbeit
Zentrum Nachhaltige Stadtentwicklung in Hessen - Sozialer Zusammenhalt
c/o Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte Hessen e.V.



Grundlegendes

- Seit Anfang der 70er Jahre Programme der Städtebauförderung von Bund und Ländern
- Finanzhilfen für Investitionen in die Erneuerung und Entwicklung der Städte und Gemeinden
- Grundlagen und Regelungen für die Durchführung der Städtebauförderung finden sich im GG, dem Baugesetzbuch und Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern.

Grundlegendes

- Ziele:
 - Stärkung von Innenstädten und Ortszentren in ihrer städtebaulichen Funktion, auch unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes
 - Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen in von erheblichen städtebaulichen Funktionsverlusten betroffenen Gebieten, wie z.B. Wohnungsleerstand oder Brachflächen in Innenstädten, insbesondere von Industrie-, Konversions- und Bahnflächen
 - Behebung sozialer Missstände
- Stadtteile werden im Gesamten betrachtet
- Partizipation und Beteiligung der Bürger:innen
- integrierte Zusammenarbeit von Politik und Verwaltung

Drei Förderprogramme



- Erhalt und die Entwicklung lebendiger und identitätsstiftender Innenstädte und Ortskerne
- Begleitung des innerstädtischen Strukturwandels

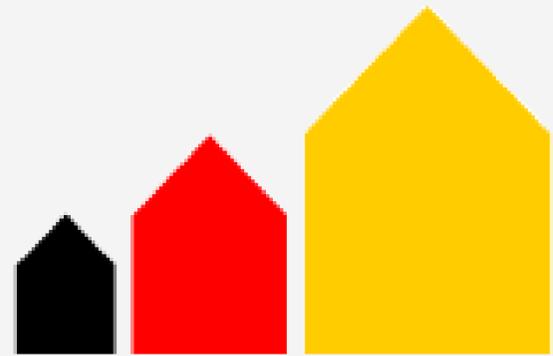


- Anpassung an demografische Entwicklung und wirtschaftlichen Strukturwandel, Klimaschutz und Klimaanpassung
- Anlage und Aufwertung von Grün-, Frei- und Wasserflächen, Plätzen, Parks und Gärten sowie Sanierung und Umnutzung von Gebäuden, z.B. Gemeinbedarfseinrichtungen



- Beseitigung städtebaulicher Missstände, Stärkung des sozialen Zusammenhalt und Integration aller Bevölkerungsgruppen
- Gestaltung des öffentlichen Raumes, Ausbau der sozialen Infrastruktur, Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements und Entwicklung integrierter Handlungsansätze

Finanzierung



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Bund

Länder

Kommunen



Sozialer Zusammenhalt: Förderprogramm



Abbildung 3: Handlungsfelder des Programms „Soziale Stadt“

Quelle: Städtenetz Soziale Stadt NRW

Sozialer Zusammenhalt: Handlungsfelder

- Städtebauliche Stabilisierung und Entwicklung
- Aktivierung und Beteiligung
- Stadtteilimage und Öffentlichkeitsarbeit
- **Wohnen und Wohnumfeld**
- **Umwelt und Verkehr**
- Soziale Infrastruktur, Bildung und nachbarschaftliches Zusammenleben
- Lokale Ökonomie und Beschäftigung
- **Gesundheit und Umweltgerechtigkeit**
- **Kultur, Freizeit und Sport**
- Kriminalprävention und Sicherheit

Antragsberechtigung

- Hessische Städte und Gemeinden
- Fördergebiet muss mind. 6.000 Einwohnende haben
- oder Gebiete, die eine städtische Struktur aufweisen, aber weniger als 6.000 Einwohner:innen haben
- Quartier hat hohen städtebaulichen Sanierungs- und Modernisierungsbedarf, Mangel an Grün- und Freiflächen und eine unzureichende soziale und kulturelle Infrastruktur

Antragstellung

- jederzeit, ohne Beachtung von Fristen möglich
- zunächst Interessenbekundung bei Zentrum Sozialer Zusammenhalt oder Referat Städtebauförderung HMWEVW und evtl. Vor-Ort-Besuch
- bei positiver Rückmeldung Antragstellung in schriftlicher Form mit Anschreiben des Magistrats, Vorhabenskizze, die den Handlungsbedarf verdeutlicht, Antragsvordrucke und eine Übersichtsskizze, aus der die vorgesehene Abgrenzung des Fördergebietes hervorgeht

Voraussetzungen

- Fördergebietsabgrenzung, förmlich festgelegt per Ratsbeschluss
- Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzepte (ISEK)
- Quartiersmanagement
- Bürger:innenbeteiligung
- Klimaschutz und -anpassung



Prozess-Städtebauförderung

1

Erster Kontakt mit Zentrum Sozialer Zusammenhalt oder HMWEVW

- Interessenbekundung durch städtische Vertreter:innen
- Ausloten ob Antragsberechtigung vorliegt
- ggf. Vor-Ort-Besuch

2

Öffizielle Antragsstellung

- Anschreiben des Magistrats
- Vorhabenskizze, die Handlungsbedarf verdeutlicht
- Antragsvordrucke
- Übersichtsskizze zum Gebietsbeschluss

3

Nach Aufnahme in Förderprogramm

- Einsetzen einer dezernetasübergreifende Lenkungsgruppe
- In der Regel: Ausschreibung ISEK-Aufstellung und Quartiersmanagement

4

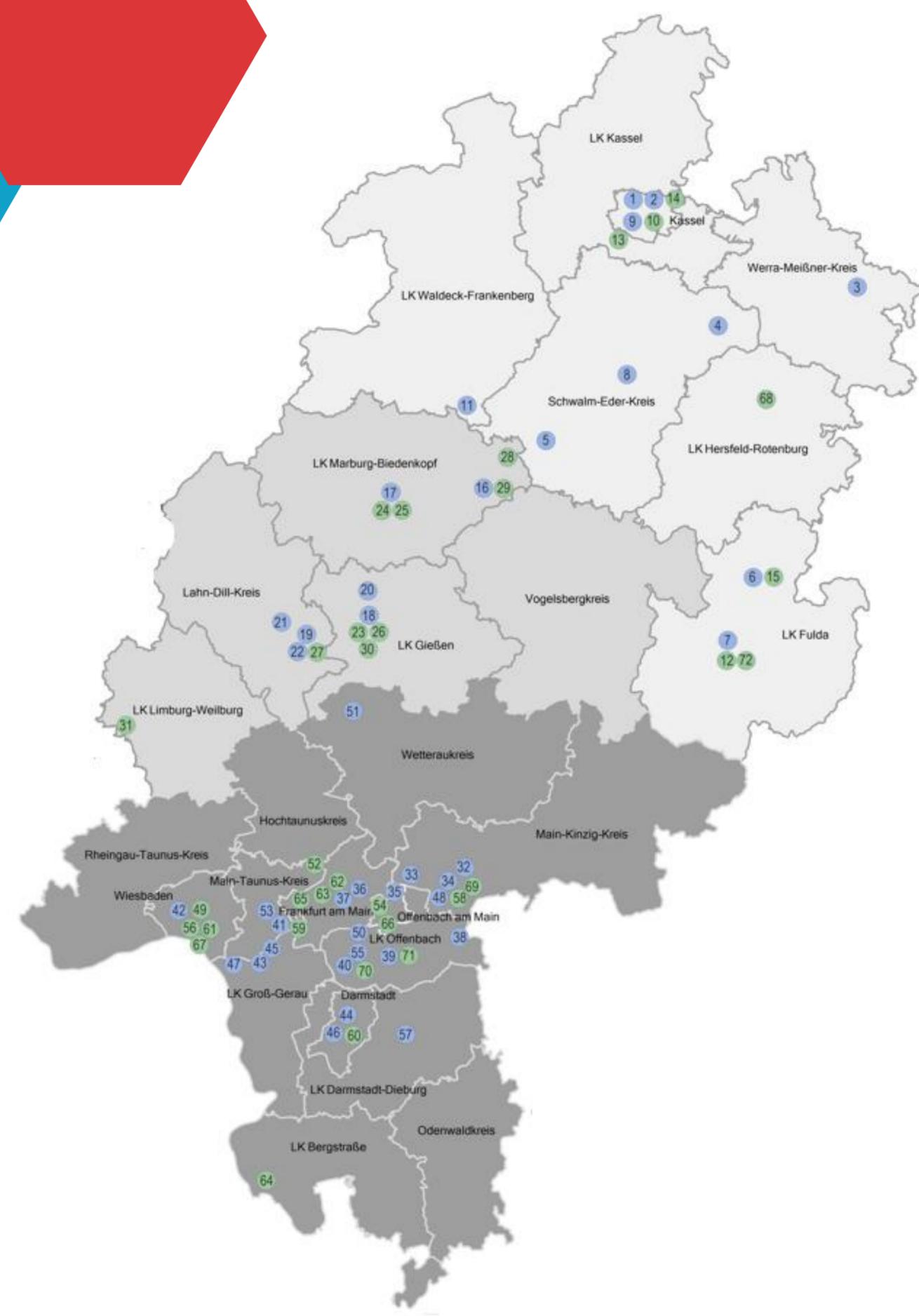
Durchführung

- 10 Jahre Förderung, mit jährlicher Beantragung und Priorisierung der einzelnen Maßnahmen
- Bürger:innenaktivierung und -beteiligung im gesamten Prozess
- Ein Jahr vor Förderende: Verstetigungskonzept

Hessen 2021

Fördergebiete Sozialer Zusammenhalt

- 73 Fördergebiete seit 1999
- 40 davon ausgefördert
- 2021: 33 Fördergebiete in 21 Städten





Praxisbeispiel:
Baunatal-Baunsberg

**Gute Wegeverbindungen -
ein Schlüssel für mehr Bewegung im Quartier**

Praxisbeispiel: Baunatal-Baunsberg

1. Ausgangslage



- In den 60/70er Jahren entstanden
- Überwiegend durch Wohnnutzung geprägt
- Ca. 5.500 Menschen im Fördergebiet
- Hoher Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund
- Stadtteilzentrum als wichtige Anlaufstelle im Quartier seit 1999
- ISEK Erstellung im Jahr 2016 und Gründung einer Steuerungs- und Lenkungsgruppe in 2017

Praxisbeispiel: Baunatal-Baunsberg

4. Projekte

- 4.1 Kinder- und Familienzentrum
- 4.2 Magistrale und Ost-West Verbindungen
- 4.3 Nachverdichtung, Wohnumfeldmaßnahmen
- 4.4 Orientierungs- und Lenkungskonzept
- 4.5 Obstwiese
- 4.6 Verfügungsfonds

Praxisbeispiel: Baunatal-Baunsberg

4.2 Magistrale und O/W Verbindungen



- Zentrales Projekt der Fördergebietsentwicklung
- Durchgängige Fuß- und Radwegeverbindung
- Verbesserung O/W Verbindungen
- Bau in sechs Abschnitten
- Flankiert von Plätzen und Aufenthaltsmöglichkeiten
- Südliche Anbindung an die Innenstadt

Praxisbeispiel: Baunatal-Baunsberg

4.2.2 Magistrale – Dachbergstr. 26-30



Praxisbeispiel: Baunatal-Baunsberg



Praxisbeispiel: Baunatal-Baunsberg

4.4 Orientierungs- und Lenkungskonzept



- Analyse des IHK: erschwerte Orientierung im Quartier
- Gründe:
 - Gleichförmige Anordnung der Gebäude
 - Gleichförmige Geschossigkeit
 - Gleichförmige Gestaltung der Gebäude
 - Keine Adressbildung an der Straße - Eingänge nicht zur Straße orientiert
 - Unzusammenhängendes Wegesystem für Fuß und Rad
- Abhilfe:
 - Bau einer Magistrale mit Querverbindungen für Fuß und Rad
 - Orientierungs- und Lenkungskonzept



Praxisbeispiel: Baunatal-Baunsberg

5. Beteiligung im Fördergebiet



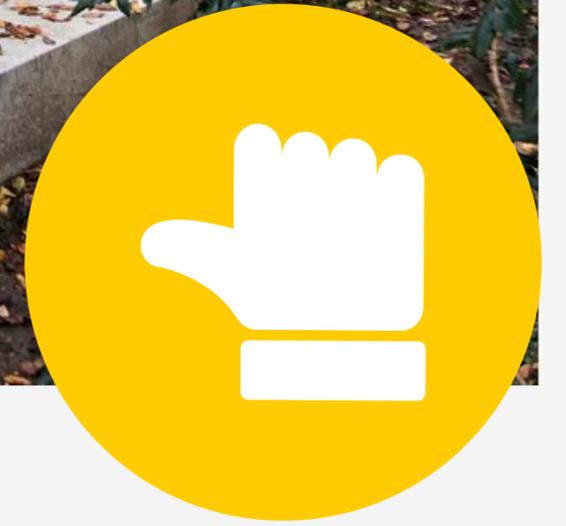
Praxisbeispiel: Wiesbaden Schelmengraben



Praxisbeispiel: Wiesbaden Schelmengraben



Praxisbeispiel: Wiesbaden Schelmengraben



Praxisbeispiel: Steinbach



vorher



nachher



Vielen Dank!

Mirjam Roth
Referentin für soziale Stadtteilentwicklung
und Gemeinwesenarbeit

LAG Soziale Brennpunkte Hessen e.V.
Münchener Straße 48
60329 Frankfurt am Main
www.lagsbh.de

E-Mail: mirjam.roth@lagsbh.de
Telefon: 069/257828-41



Fragen?



Birgit Wiechmann

Fachbereich Soziales, Kultur
und Sport
Stadt Korbach



Stefan Burger

Referat Nahmobilität
Hessisches Verkehrsministerium
(HMWEVW) / Arbeitsgemeinschaft
Nahmobilität Hessen (AGNH)



Jörg Peters

Tourismusbeauftragter
Büro des Landrats
Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Beispiele weiterer Maßnahmen

- Fitness-Locations (BARMER + DTB)
 - Bewegte Pause - das Programm für Studierende (Stiftung Gesundarbeiter)
 - Qualifizierungsreihe: Bewegt studieren – Studieren bewegt (adh + TK)
 - Parkrun (parkrun Global Limited)
 - Übungsleiterausbildungen für Migrant*innen (Sportjugend Hessen)
 - BGF Kurse, Tagesseseminare, Gesundheitstage (Bildungsakademie des Isb h)
 - Willkommen im Sport (u.a. Rad-, Schwimmkurse) (Sportjugend Hessen)
- ...und viele mehr!

➤ www.sportlandhessenbewegt.de/bewegungsfoerderung/projektdatenbanken-modellvorhaben/projekte-und-massnahmen-zum-thema-bewegungsfoerderung

